267 der Beilagen XXIII. GP

Beschluss des Nationalrates

Bundesgesetz, mit dem Überschreitungen von Ausgabenansätzen der Anlage I des Bundesfinanzgesetzes 2007 bewilligt werden (Budgetüberschreitungsgesetz 2007 – BÜG 2007)

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Für verschiedene Maßnahmen werden Überschreitungen folgender Ausgabenansätze der Anlage I des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 2007, BGBl. I Nr. 22, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. xxx/2007, genehmigt:

VA-Ansatz	Betreffend	Millionen Euro
1/10005	Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Bezugsvorschüsse	0,093
1/11776	Kriminalpol. Beratungsdienst und Opferschutzeinrichtungen; Förderungen	0,279
1/12006	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur; Zentralleitung; Förderungen	0,800
1/15006	Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz; Zentralleitung; Förderungen	0,320
1/63253	Kulturbauten- und Liegenschaftsverwaltung; Liegenschaftsankäufe (inkl. Flughäfen	0,540
1/63668	Arbeitsmarktpolitik (II); Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung gem. AMFG; Aufwendungen	0,300
1/65198/34	Zahlungen für luftfahrtbehördliche Tätigkeiten	1,204
1/65266	Förderungen an Privatbahnen	1,700
1/65508	Bundesanstalt für Verkehr; Aufwendungen	0,900
	Insgesamt	6,136

§ 2. Die Bedeckung der im § 1 genehmigten Überschreitungen ist wie folgt sicherzustellen:

VA-Ansatz	Betreffend	Millionen Euro
	a) Ausgabeneinsparungen	
1/10008	Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Aufwendungen	0,093
1/11037	Zivildienst; Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	0,079
1/11048	KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Mauthausen Memorial); Aufwendungen	0,020
1/11508	Flüchtlingsbetreuung und Integration; Aufwendungen	0,200
1/15767	Einrichtungen der Kriegsopfer- und Heeresversorgung; Versorgungsgebühren	0,320
	Summe a) (Ausgabeneinsparungen)	0,712
	b) Mehreinnahmen	
2/51044	Erträge aus dem Effekten- und Geldverkehr	0,800
	c) Rücklagenauflösung	
2/51297	Kassenverwaltung; Rücklagen; Auflösung von Rücklagen	4,624
	Insgesamt	6,136

§ 3. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist, unbeschadet der Befugnis der obersten Organe zur Bestreitung der einzelnen Ausgaben innerhalb ihres Teilvoranschlages, der Bundesminister für Finanzen betraut.